

## Den öV in der Region bedarfsgerecht und flexibel gestalten

Wo Gemeinden selber Mobilitätsanbieter sind, müssen sie sich aktiv mit den möglichen Szenarien und mit den Mobilitätsbedürfnissen ihrer künftigen Kunden und Kundinnen auseinandersetzen – z.B. beim regionalen öV.



Unterrichtszeiten in Schulen flexibel gestalten



Testumgebungen für die Mobilität von morgen schaffen



Ein flexibles und bedarfsgerechtes Tür-zu-Tür-Angebot etablieren



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



Best Practice  
taxito im Luthertal



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss beinhalten?  
(Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Veranstaltungen, Kombination mit Mobility on Demand, Einweckeridee, Innovation, Wertenaspekt*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme...  
(0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	***	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	**☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	**☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	***		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	**☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input checked="" type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*(Empty box with a pencil icon and a 'TOP 3' badge)*

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*Technisch funktionieren, Kombination mit myBici, Welterbstädte; Preis; on Demand vs. Fahrplan (oder gemischt); flexible Kunden Einmal testen (Pilot)*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren	Gemeinde	umsetzen	Transportunternehmen (z.B. Postauto/Private), Hersteller, Taxiunternehmen
finanzieren	Gemeinde (geschiedene Ausdifferenzierung) ÖV-Ersatz → ÖV-Finanzierung	kommunizieren	

## Fahrzeuge testen, die multifunktional eingesetzt werden können

Für die letzte Meile sind neuartige, flexible Verkehrssysteme gefragt: z.B. mit Fahrzeugen, die im Single-Modus als (geteilte) Elektrofahrzeuge eingesetzt werden können, zu Stosszeiten jedoch gekoppelt und mit einem Bus-Chauffeur im Linienbetrieb eingesetzt werden können.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Vorbereitung für das Zeitalter der automatisierten Mobilität
- Positionierung als innovative Gemeinde oder Region
- Kosten sparen dank flexibler Fahrzeugkapazitäten

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Rolle (VD): testet den neuartigen, koppelbaren [Elektro-Shuttle Cristal](#)

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- Lohr: bietet mit [Cristal](#) einen koppelbaren Elektro-Shuttle, der sowohl individuell als auch kollektiv eingesetzt werden kann.



## Ein flexibles und bedarfsgerechtes Tür-zu-Tür-Angebot etablieren

Ruftaxis sind vielerorts bekannt und verbreitet. Kombiniert mit digitalen Lösungen entsteht ein zukunftsgerichtetes Mobilitätsangebot: flexibel, bedarfsgerecht, mit möglichst gebündelten Fahrten. Schaffen und kommunizieren Sie entsprechende Angebote.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Heute Angebote etablieren, die morgen eine nachhaltige Nutzung selbstfahrender Fahrzeuge begünstigen.
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden mobiler.
- Ihre Gemeinde ist gerüstet, um die Chancen der Automatisierung zu nutzen.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Herzogenbuchsee: [E-Buxi](#) – Pilotprojekt für einen On-demand-Shuttle
- Binntal, Diemtigtal und weitere Destinationen: Der [Schneetourenbus](#) bringt Wintersportler - bei entsprechender Nachfrage zu Ausgangspunkten, die bisher nicht mit dem ÖV erreichbar waren.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [mybuxi](#): On-demand-Mobilität für Gemeinden und Regionen
- e.GO: bieten mit [e.GO-Mover](#) einen Kleinbus, der für automatisiertes Fahren umgerüstet werden kann.



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Industriegebiete, unerschlossene Quartiere, Ausfluss Bahnhof, Lysser-Extrane (Schichten) kleiner, intensiver - Ortsbus leer, Spital (Apolyse), Arbeitsgebiete, Handen*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant:		<input checked="" type="checkbox"/> WOW!	<input type="checkbox"/> WHY?	<input type="checkbox"/> HOW?	<input type="checkbox"/> NO

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*TOP 3*

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*Einfach zu benutzen für nicht digital bewanderte Person; Bedarfsanalyse; Ortsbus -> Rufbus (nahtloser Übergang); Finanzierung/Organisation (Subvention); Ortsbus ersetzen? Endkundenpreis*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte

initiiieren	Gemeinde	umsetzen	Verein (Bürgerbus)
finanzieren	ÖV-Finanzierung? Fahrgäste/Gemeinde/Sponsoren	kommunizieren	



## Multimodale Mobilität in Infrastrukturprojekte einbringen

Planen und gestalten Sie Bahnhöfe oder Buserminals als multimodale Hubs: mit Veloabstellplätzen, Plätzen für Bike-, Car- und Ridesharing sowie Angeboten für Güterlogistik (Abholservice, regionaler Hub etc.).

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Infrastrukturbauten stellen die Weichen für die Zukunft.
- Multimodale Mobilität ermöglicht umweltfreundliches Unterwegssein.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Delémont: Der Bahnhof verbindet auf ausgezeichnete Weise die verschiedenen Verkehrsarten und wurde dafür mit dem [Prix FLUX 2016](#) ausgezeichnet.
- Burgdorf: Die [Mobilitätszentrale](#) am Bahnhof vereint diverse Mobilitätsangebote.
- [Bahnhof Jona](#): Attraktive Zugänge für Fussgängerinnen und Velofahrende
- Region Stuttgart Netzwerk von [intermodalen Mobilitätspunkten](#)

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Interreg-Programm](#) für grenzübergreifende Projekte



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Lyss beleben vs. viele Parkplätze  
 Platzproblem  
 Veloplatz  
 Hub ausserhalb Zentrum (z.B. Birswil), Platteau*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	***	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	***
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	**		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	**
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	***		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	**
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input checked="" type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*Lyss auch möglich, Lyss Grien? Mehrere verteilte Orte? Verdichtung im Zentrum braucht neue Formen der Mobilität* TOP 3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*Zu Gute Zugänglichkeit für Autos, Bahnhof, Konzept präzisieren (z.B. Langsamverkehr)*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren	Gemeinde	umsetzen	grosses Infrastrukturprojekt
finanzieren		kommunizieren	



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Verkehrsfreie Strasse, mit Logistik  
Lyss wird städtischer, Lyss zu klein lang, Nicht wirklich geeignet*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	☆☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	☆☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input checked="" type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*[Empty box for notes]*

TOP  
3

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*[Empty box for notes]*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	

## Testumgebungen für die Mobilität von morgen schaffen

Damit sich öV-Unternehmen zu zukunftsfähigen Mobilitätsdienstleistern entwickeln, müssen Sie ausprobieren und scheitern können. Gemeinden und Regionen können ein geeignetes Lernumfeld schaffen und selber für ihre Rolle als Regulator lernen.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- öV-Unternehmen, Verwaltung und Politik sammeln wertvolle Erfahrungen
- Klare und verlässliche Rahmenbedingungen für private Anbieter
- Ansätze für Governance erproben und Erfahrungen aufbauen

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Wien, Graz, Linz/Steyr, Salzburg (AUT): [Urbane Mobilitätslabore](#) schaffen Testumgebungen für Mobilitätsinnovationen.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [mobility lab](#): generiert und testet innovative Ideen für eine die Mobilität der Zukunft in der Schweiz
- [Avenir Mobilité | Zukunft Mobilität](#): Dialog-Plattform für den intelligenten Verkehr.
- [Smart Mobility \(AUT\)](#): Informationen und Erkenntnisse zu urbanen Mobilitätslaboren





## Unterrichtszeiten in Schulen flexibel gestalten

In den Stosszeiten sind SchülerInnen und Lernende oft gleichzeitig unterwegs wie berufstätige PendlerInnen. Mit moderaten Anpassungen der Stundenpläne gelingt es, die Verkehrsspitzen merklich zu entlasten.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Entlastung der Verkehrsspitzen
- Möglichkeit für weitere Massnahmen im Bereich Mobilitätsmanagement und Sensibilisierung

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Kanton Bern: Projekt mit 10 Schulen der Sekundarstufe II zur [Glättung der Verkehrsspitzen im Ausbildungsverkehr](#)

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Mobilservice](#): Beschreibung des Vorgehens beim Projekt «Verkehrsspitzen glätten» des Kantons Bern



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Försterschule, ~~Blitz~~ Lyss ins Zentrum zu Fuss*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	✗☆☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	☆☆☆
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	☆☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	☆☆☆
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	✗☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	☆☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input checked="" type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*[Empty box with a pencil icon and a 'TOP 3' badge]*

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*[Empty box with a pencil icon]*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	



## Nachhaltige Mobilität bei Veranstaltungen fördern

Veranstaltungen sind ein Magnet für BesucherInnen von nah und fern. Mit gezielten Massnahmen kann sichergestellt werden, dass möglichst viele Personen mit nachhaltigen Verkehrsmitteln anreisen. Eine Kooperation zwischen öffentlicher Hand und Veranstaltern ist dabei zentral.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Entschärfung von Kapazitätsengpässen im Verkehrsnetz
- Imagegewinn gegen aussen

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- [Bündner Pärke](#): BesucherInnen von Park-Anlässen profitieren vom Angebot «Einfach für Retour»
- [Stadt Luzern](#): Fordert konkrete Modalsplitziele in Verordnung über die Nutzung des öffentlichen Grundes

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [EnergieSchweiz für Gemeinden](#): [Hilfsmittel für Mobilitätsmanagement bei Veranstaltungen](#)
- [aargaomobil](#): Kurzleitfaden «[Mobilitätsmanagement bei Veranstaltungen](#)»



## Brainstorming und Beurteilung

1: Wie könnte diese Massnahme in unserer Gemeinde aussehen? Was könnte diese Massnahme in Lyss bewegen? (Ideen für Anpassungen, Partner, Synergien, ...)

*Gemeindeausstellung (sypo Skulptur, gibt es Tische)  
Fahrpreis integriert  
Gemeinde unterstützt die pössen Veranstaltungen*

2: Wie bewerten wir diese Massnahme? Treffen folgende Aussagen zu? Diese Massnahme... (0 Sterne = trifft überhaupt nicht zu, 3 Sterne = trifft voll und ganz zu)

wirkungsvoll?	... trägt zu einer zukunftsfähigen Mobilität bei	✗✗☆	realisierbar?	... Knowhow und wichtige Partner für Umsetzung sind vorhanden	✗✗✗
	... löst drängende Probleme, reagiert auf wichtige Bedürfnisse	✗☆☆		... ist für unsere Gemeinde finanzierbar	✗✗✗
	... trägt zur Vision „Lyss lebt – Lyss vernetzt“ bei.	✗☆☆		... Bevölkerung trägt das Anliegen mit	✗☆☆
Quadrant: <input type="checkbox"/> WOW! <input checked="" type="checkbox"/> WHY? <input type="checkbox"/> HOW? <input type="checkbox"/> NO					

3: Bemerkungen, Ideen aus dem Marktplatz:

*(Empty box with a pencil icon and a 'TOP 3' badge in the corner)*

4: Was braucht es, damit die Massnahme zum Fliegen kommt? (Erfolgsfaktoren)

*(Empty box with a pencil icon)*

5: Wie könnte die Massnahme erfolgreich umgesetzt werden? Welche Stakeholder unternehmen welche Schritte?

initiiieren		umsetzen	
finanzieren		kommunizieren	